



Pressemitteilung

Bundesverband ANUAS e.V. * Erich-Kurz-Str. 5, 10319 Berlin * Tel.: 030 – 25 04 51 51 * info@anuas.de * www.anuas.de

Berlin, den 25. 07. 2018

ANUAS hat zwei neue Webseiten eingerichtet.

Die Aufgaben des Bundesverbandes ANUAS e.V. werden immer umfangreicher. Um die Qualität und Quantität der Arbeit sowie die Übersichtlichkeit der Angebote zu optimieren, wurde die Entscheidung getroffen, zwei Webseiten zu gestalten.

Auf diesen Webseiten wird deutlich zwischen der ANUAS-Hilfsorganisation und der ANUAS-Selbsthilfeorganisation unterschieden.



<http://anuas.de>

Der Bundesverband ANUAS e.V. – Hilfsorganisation für Angehörige von Mord-, Tötungs-Suizid- und Vermisstenfällen, ist eine bundesweite Betroffenen-Opfer-Hilfe- und Selbsthilfeorganisation. Er versteht sich als bundesweiter Interessenvertreter und stützender Partner für betroffene Angehörige. Dazu zählen alle in Deutschland lebenden Betroffenen, eingeschlossen Flüchtlinge und Migranten.

Als neues Projekt stellt ANUAS demnächst auf dieser Webseite die „Täter-Opfer-Begegnung“ vor. Dieses Projekt wird seit Oktober 2017 mit großem Interesse und Erfolg gemeinsam mit betroffenen Angehörigen durchgeführt.

Darüber hinaus will der Bundesverband im Sinne sozialer Verantwortung und aus Erfahrungen der eigenen Betroffenheit für die Betroffenen als Hilfsorganisation Einfluß auf die Gesellschaft nehmen, um die Sorgen und Nöte dieser Menschen stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und Verbesserungen in der Umsetzung der Gesetze zu ermöglichen.

ANUAS setzt sich für Hilfen und Gerechtigkeit im Umgang mit betroffenen Angehörigen ein, die überlebendes Opfer psychischer und / oder körperlicher Gewalt geworden sind.

Die Webseite konnte durch die Förderung der Aktion Mensch finanziert werden.

**Aktion
MENSCH**



Bundesverband ANUAS e. V.
Hilfsorganisation für Angehörige von Mord-, Tötungs-, Suizid- und Vermisstenfällen

Selbsthilfeorganisation

<http://anuas-selbsthilfe.de>

Auf dieser Webseite bietet ANUAS Informationen, Angebote und Hilfe zur Selbsthilfe für Angehörige von Mord-, Tötungs-, Suizid- und Vermisstenopfern. Dabei werden die Grenzen der Selbsthilfe konkret beachtet, um für die Betroffenen Re-Traumatisierungen zu vermeiden.

Die bundesweite ANUAS-Selbsthilfeorganisation steht unter der Trägerschaft der ANUAS-Hilfsorganisation und koordiniert individuell die Hilfe zur Selbsthilfe, einschließlich der Selbsthilfekontaktstelle in Berlin.

ANUAS organisiert individuelle Hilfen zur Selbsthilfe für betroffene Angehörige im Rahmen von Gesprächskreisen.

Die Webseite wird demnächst ergänzt durch ein Trauma-Portal, welches betroffene Angehörige und nicht betroffene Interessierte als Informations- und Aufklärungsplattform dient.

Weiterhin wird in enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden, Regionalstellen, Selbsthilfevereinen und Selbsthilfegruppen ein flächendeckendes Selbsthilfeangebot im Gesundheitswesen für Betroffene bundesweit angestrebt und unterstützt.

Die Hilfsangebote dienen ebenfalls der bundesweiten Unterstützung für Angehörige von Tätern. Der ANUAS handelt subsidiär und repräsentiert die Arbeit seiner Mitglieder als Bundesverband. Der ANUAS organisiert und bündelt die Interessen seiner Mitglieder und vertritt diese gegenüber Leistungsträgern, den Länder- und Bundesverwaltungen, der Länder-, Bundes- und Europapolitik sowie anderen Verbänden.

Diese gesundheitspräventive Webseite konnte durch Spendengelder des Bluemax Theaters finanziert

werden. 

Beide Webseiten wurden durch hohe Fachkompetenz und aktives Engagement mit viel Geduld und

Ausdauer gestaltet von der Webdesignerin, Jeannette Sachse, der Firma 